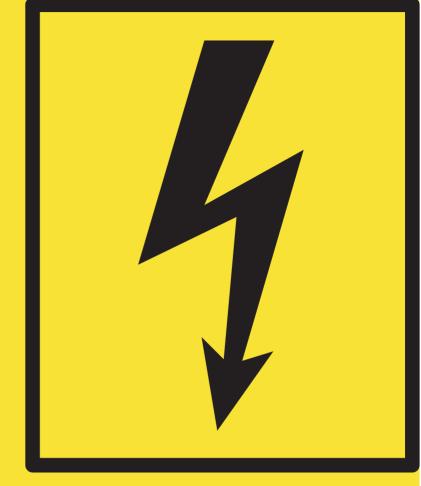


Das Symposium

Wie können Kriterien für die ethische Bewertung sicherheitsrelevanter Forschung entwickelt werden? Reichen Selbstverpflichtungen durch Kodizes und Ethikkommissionen aus, um Fehlentwicklungen entgegenzutreten? Wie lässt sich eine Kultur der Verantwortung im Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung fördern? Wer definiert die Grenzen der Forschungsfreiheit?

Ziel des Symposiums ist es, die Kommission "Forschung und Verantwortung" der Philipps-Universität und ihre Aufgaben vorzustellen und über grundlegende Fragen im Umgang mit sicherheitsrelevanter Forschung zu diskutieren.

Hierzu zählt die Sensibilisierung für die vielfältigen, teils auch schädlichen Nutzungsmöglichkeiten von Grundlagenforschung und die damit verbundene Verantwortung der Forschenden.



Mit Sicherheit frei?

Die Kommission

Die hochschulinterne Kommission "Forschung und Verantwortung" hat sich 2015 konstituiert. Die Philipps-Universität ist somit bundesweit eine der ersten Hochschulen, die das Thema Forschungsverantwortung institutionell verankert haben.

Die Kommission im Internet: http://www.uni-marburg.de/administration/gremien/kommissionen/ forschung-und-verantwortung

Wissenschaft zwischen Freiheit und Verantwortung **Symposium**

Dienstag, 15. November 2016, 13.30 Uhr Aula der Alten Universität, Lahntor 3, Marburg

PROGRAMM

13:30	Grußwort der Präsidentin der Philipps-Universität Marburg, Prof. Dr. Katharina Krause	16:45	Prof. Dr. Gerd Richter, Vorsitzender der Kommission für Ethik in der ärztlichen Forschung des Fachbereichs Humanmedizin
13:45	Begrüßung durch den Vorsitzenden der Kommission Forschung und Verantwortung, Prof. Dr. Siegfried Bien		der Philipps-Universität: Aufgaben der klassischen klinischen Ethik- kommissionen und Möglichkeiten, deren Aufgabenspektrum um den Bereich sicher-
14:00	ERÖFFNUNGSVORTRÄGE Grundfragen von Forschung und Verant- wortung aus naturwissenschaftlicher Sicht		heitsrelevanter Forschung zu erweitern
	Prof. Dr. Stephan Becker, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina: Biosicherheitsrelevante Forschungsfelder		SEKTION II: Forschungsverantwortung in den Geistes- und Sozialwissenschaften
	und Kriterien für duale Verwendungs- möglichkeit	17:15	Prof. Dr. Susanne Buckley-Zistel, Geschäfts- führende Direktorin des Zentrum für Konfliktforschung der Philipps-Universität:
15:00	Grundfragen von Forschung und Verant- wortung aus normativ-rechtlicher Sicht Prof. Dr. Friedhelm Hufen, Mitglied des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz:		Duale Verwendungsmöglichkeit von Forschungsergebnissen in den Sozialwissen- schaften
	Rechtliche Vorgaben und Definitionen von dualer Verwendungsmöglichkeit	17:45	Dr. Ines Braune, Centrum für Nah- und Mitteloststudien der Philipps-Universität: Sicherheitsrelevante Aspekte von regional-
	Kaffeepause		wissenschaftlicher Forschung
	SEKTION I: Forschungsverantwortung in den Naturwissenschaften und der Medizin		Pause
		18:30	ABSCHLUSSDISKUSSION
16:15	Prof. Dr. Michael Bölker, Vizepräsident für		mit den Vortragenden des Symposiums
	Forschung der Philipps-Universität:		und dem Publikum
	Instrumente zur Übernahme von Selbst-		Moderation: Prof. Dr. Friedemann Voigt,
	verantwortung – Forschungskodizes und		Dekan des Fachbereichs Evangelische
	Ethikkommissionen		Theologie der Philipps-Universität
		20:00	Empfang im Kreuzgang der Aula
			Interessierte sind herzlich eingeladen.

KONTAKT: Dr. Susanne Grindel, Tel.: 06421/28-26496,

E-Mail: susanne.grindel@verwaltung.uni-marburg.de